

مقارنة الرسول بولس بغائقي الرسل

¹لَيْتَكُمْ تَحْتَمِلُونَ عِبَاوَتِي قَلِيلًا، بَلْ أَنْتُمْ مُحْتَمِلِي. ²قَائِي أَعَارُ عَلَيْكُمْ غَيْرَةَ اللَّهِ لِأَنِّي حَاطَبْتُكُمْ لِرَجُلٍ وَاحِدٍ لَأَقْدَمَ عَذْرَاءَ غَفِيفَةً لِلْمَسِيحِ. ³وَلَكِنِّي أَخَافُ أَنَّهُ كَمَا خَدَعَتِ الْحَيَّةُ حَوَاءَ يَمَكِّرُهَا هَكَذَا تُفْسِدُ أَذْهَانَكُمْ عَنِ الْبَسَاطَةِ الَّتِي فِي الْمَسِيحِ. ⁴قَائِي إِنْ كَانَ الْآبِي يَكْرُرُ بِيَهُوعَ آخِرَ، لَمْ تَكْرُرْ بِهِ، أَوْ كُنْتُمْ تَأْخُذُونَ رُوحًا آخَرَ، لَمْ تَأْخُذُوهُ، أَوْ إِنْجِيلًا آخَرَ، لَمْ تَقْبَلُوهُ، فَحَسَنًا كُنْتُمْ تَحْتَمِلُونَ. ⁵لَأَنِّي أَحْسِبُ أَنِّي لَمْ أَقْصُ شَيْئًا عَنْ قَائِي الرُّسُلِ. ⁶وَإِنْ كُنْتُ غَامِيًا فِي الْكَلَامِ، فَلَسْتُ فِي الْعِلْمِ، بَلْ تَحْنُ فِي كُلِّ شَيْءٍ طَاهِرُونَ لَكُمْ بَيْنَ الْجَمِيعِ. ⁷أَمْ أَخْطَأْتُ حَاطَبَةً إِذْ أَذَلْتُ نَفْسِي كَيْ تَرْفَعُوا أَنْفُسَكُمْ؟ لَأَنِّي بَشَّرْتُكُمْ مَخَانًا بِإِنْجِيلِ اللَّهِ. ⁸سَلَبْتُ كَنَائِسَ أُخْرَى آخِذًا أَجْرَةً لِأَجْلِ خِدْمَتِكُمْ، وَإِذْ كُنْتُ حَاضِرًا عِنْدَكُمْ وَاحْتِجْتُ لَمْ أَتَقَلَّ عَلَى أَحَدٍ، ⁹لَأَنَّ اخْتِيَاجِي سَدَّهُ الْإِحْوَةُ الَّذِينَ أَتَوْا مِنْ مَكِدُونِيَّةٍ، وَفِي كُلِّ شَيْءٍ حَفِظْتُ نَفْسِي غَيْرَ تَقِيلَ عَلَيْكُمْ وَسَأَحْقِطُهَا. ¹⁰حَقُّ الْمَسِيحِ فِيَّ، إِنَّ هَذَا الْإِفْتِخَارَ لَا يُسَدُّ عَنِّي فِي أَقَالِيمَ آخِيَّةٍ. ¹¹لِمَاذَا؟ الْآبِي لَا أَحِجُّكُمْ؟ اللَّهُ يَعْلَمُ. ¹²وَلَكِنْ مَا أَفْعَلُهُ سَأَفْعَلُهُ، لَأَقْطَعُ فُرْصَةَ الَّذِينَ يُرِيدُونَ فُرْصَةً كَيْ يُوجَدُوا كَمَا تَحْنُ أَيْضًا، فِي مَا يَفْتَحِرُونَ بِهِ. ¹³لَأَنَّ مِثْلَ هَؤُلَاءِ هُمْ رُسُلٌ كَذَبَةُ، فَعَلُهُ مَا كَارِزُونَ، مُعَيَّرُونَ سَكْلَهُمْ إِلَى شِبْهِ رُسُلِ الْمَسِيحِ. ¹⁴وَلَا عَجَبَ، لَأَنَّ الشَّيْطَانَ نَفْسَهُ يُعَيِّرُ سَكْلَهُ إِلَى شِبْهِ مَلَائِكَةِ نُورٍ، فَلَيْسَ عَظِيمًا إِنْ كَانَ خُدَامُهُ أَيْضًا يُعَيَّرُونَ سَكْلَهُمْ كَخُدَّامِ لِلَّيْلِ، الَّذِينَ نَهَابَتْهُمْ تَكُونُ حَسَبَ أَعْمَالِهِمْ.

عذاب بولس من أجل كنيسة المسيح

¹⁶أَقُولُ أَيْضًا: لَا يَطُرُنِي أَحَدٌ أَنِّي غَيْبٌ، وَإِلَّا فَاقْبَلُونِي وَلَوْ كَعَبِي لَأَفْتَحِرَ أَتَا أَيْضًا قَلِيلًا. ¹⁷الَّذِي أَتَكَلَّمُ بِهِ لَسْتُ أَتَكَلَّمُ بِهِ بِحَسَبِ الرَّبِّ بَلْ كَأَنَّهُ فِي عِبَاوَةٍ فِي جَسَارَةٍ الْإِفْتِخَارِ هَذِهِ. ¹⁸يَمَا أَنَّ كَثِيرِينَ يَفْتَحِرُونَ حَسَبَ الْجَسَدِ أَفْتَحِرَ أَتَا أَيْضًا. ¹⁹قَائِيكُمْ بِشُرُورٍ تَحْتَمِلُونَ الْأَغْيَاءَ، إِذْ أَنْتُمْ غَفْلَاءُ، لَأَنَّكُمْ تَحْتَمِلُونَ إِنْ كَانَ أَحَدٌ يَسْتَعِيدُكُمْ، إِنْ كَانَ أَحَدٌ يَأْكُلُكُمْ، إِنْ كَانَ أَحَدٌ يَأْخُذُكُمْ، إِنْ كَانَ أَحَدٌ يَرْفَعُ، إِنْ كَانَ أَحَدٌ يَصْرِفُكُمْ عَلَى وُجُوهِكُمْ. ²¹عَلَى سَبِيلِ الْهَوَانِ أَقُولُ، كَيْفَ أَتَا كُنَّا ضَعَفَاءَ، وَلَكِنَّ الَّذِي يَجْتَرِي فِيهِ أَحَدٌ، أَقُولُ فِي عِبَاوَةٍ، أَتَا أَيْضًا أَجْتَرِي فِيهِ. ²²أَهْمُ عِبْرَانِيُونَ؟ قَاتَا أَيْضًا، أَهْمُ إِسْرَائِيلِيُّونَ؟ قَاتَا أَيْضًا، أَهْمُ نَسْلِ إِبْرَاهِيمَ؟ قَاتَا أَيْضًا، ²³أَهْمُ خُدَّامُ الْمَسِيحِ؟ أَقُولُ

Paulus und die falschen Apostel

¹Wollte Gott, ihr hieltet mir ein wenig Torheit zugut! Doch ihr haltet mir's wohl zugut. ²Denn ich eifere um euch mit göttlichem Eifer; denn ich habe euch verlobt mit einem einzigen Mann, damit ich Christus eine reine Jungfrau zuführte. ³Ich fürchte aber, dass, wie die Schlange Eva verführte mit ihrer List, so auch eure Sinne abgewendet werden von der Aufrichtigkeit in Christus. ⁴Denn wenn, einer zu euch kommt und einen andern Jesus predigt, den wir nicht gepredigt haben, oder ihr einen andern Geist empfangt, den ihr nicht empfangen habt, oder ein anderes Evangelium, das ihr nicht angenommen habt, so ertragt ihr das wohl gern. ⁵Denn ich meine, ich sei nicht weniger, als die Über-Apostel sind. ⁶Und auch wenn ich ungeschickt bin in der Rede, so bin ich's doch nicht in der Erkenntnis. Sondern in jeder Hinsicht und in allem sind wir bei euch bekannt. ⁷Oder habe ich gesündigt, als ich mich erniedrigt habe, damit ihr erhöht würdet? Denn ich habe euch das Evangelium Gottes ohne Lohn verkündigt ⁸und habe andere Gemeinden beraubt und Geld von ihnen genommen, um euch dienen zu können. ⁹Und als ich bei euch war und Mangel hatte, fiel ich niemanden zu Last. Denn meinen Mangel haben die Brüder erstattet, die aus Mazedonien kamen. So bin ich in allem euch nicht zur Last gefallen und will es auch weiterhin so halten. ¹⁰So gewiss die Wahrheit Christi in mir ist, so soll mir dieser Ruhm in den Ländern Achajas nicht verwehrt werden. ¹¹Warum das? Weil ich euch nicht

كَمْخَتَلَّ الْعَقْلُ، فَأَنَا أَفْضَلُ. فِي الْأَتْعَابِ أَكْثَرُ، فِي الصَّرَبَاتِ أَوْفَرُ، فِي السُّجُونِ أَكْثَرُ، فِي الْمَيْتَاتِ مِرَاراً كَثِيرَةً.²⁴ مِنَ الْيَهُودِ خَمْسَ مَرَّاتٍ قَبِلْتُ أَرْبَعِينَ جَلْدَةً إِلَّا وَاحِدَةً.²⁵ ثَلَاثَ مَرَّاتٍ ضُرَيْتُ بِالْعَصِي، مَرَّةً رُجِمْتُ، ثَلَاثَ مَرَّاتٍ انْكَسَرَتْ بِي السَّفِيهَةُ، لَيْلاً وَنَهَاراً قَصَبْتُ فِي الْعُمُقِ،²⁶ يَأْسَقَارٍ مِرَاراً كَثِيرَةً، يَأْخُطَارِ سُيُولٍ، يَأْخُطَارِ لُصُوصٍ، يَأْخُطَارِ مِنْ جُنْسِي، يَأْخُطَارِ مِنَ الْأَمَمِ، يَأْخُطَارِ فِي الْمَدِينَةِ، يَأْخُطَارِ فِي الْبَرِّيَّةِ، يَأْخُطَارِ فِي الْبَحْرِ، يَأْخُطَارِ مِنْ إِخْوَةٍ كَذِبَةٍ،²⁷ فِي تَعَبٍ وَكَدٍّ، فِي أَسْهَارٍ مِرَاراً كَثِيرَةً، فِي جُوعٍ وَعَطَشٍ، فِي أَصْوَامٍ مِرَاراً كَثِيرَةً، فِي بَرْدٍ وَغُرْيٍ.²⁸ عَدَا مَا هُوَ دُونَ ذَلِكَ، التَّرَاكُمُ عَلَيَّ كُلَّ يَوْمٍ، الْإِهْنَامُ بِجَمِيعِ الْكُنَائِسِ.²⁹ وَأَنَا لَا أَصْغَفُ؟ مَنْ يَغْتَرُّ وَأَنَا لَا أَتَّهَبُ؟³⁰ إِنْ كَانَ يَجِبُ الْإِفْتِخَارُ، فَسَأَفْتَحِرُ بِأُمُورٍ صَغِيهِ.³¹ اللَّهُ، أَبُو رَبَّنَا يَسُوعَ الْمَسِيحِ، الَّذِي هُوَ مُبَارَكٌ إِلَى الْأَبَدِ، يَعْلَمُ أَنِّي لَسْتُ أَكْذِبُ.³² فِي دَمَشَقَ، وَإِلَى الْخَارِثِ الْمَلِكِ كَانَ يَحْرَسُ مَدِينَةَ الدَّمَشَقِيِّينَ يُرِيدُ أَنْ يُمَسِّكَنِي،³³ فَتَدَلَّيْتُ مِنْ طَاقَةٍ فِي زَنْبِيلٍ مِنَ السُّورِ وَنَجَوْتُ مِنْ يَدَيْهِ.

liebhaben sollte? Gott weiß es.¹² Was ich aber tue, das werde ich auch weiterhin tun, und denen die Gelegenheit nehmen, die Gelegenheit suchen, sich zu rühmen, sie seien wie wir.¹³ Denn solche sind falsche Apostel, betrügerische Arbeiter und verstellen sich als Apostel Christi.¹⁴ Und das ist auch kein Wunder; denn er selbst, der Satan, verstellt sich als Engel des Lichts.¹⁵ Darum ist es auch nichts Großes, wenn sich auch seine Diener verstellen als Diener der Gerechtigkeit; deren Ende wird sein nach ihren Werken.

Leiden des Apostels im Dienst

¹⁶ Ich sage abermals: niemand halte mich für töricht; wenn aber doch, so nehmt mich an als einen Törichten, dass ich mich auch ein wenig rühme.¹⁷ Was ich jetzt rede, das rede ich nicht als im HERRN, sondern wie in Torheit, weil wir so in das Rühmen gekommen sind.¹⁸ Da viele sich rühmen nach dem Fleisch, will ich mich auch einmal rühmen.¹⁹ Denn ihr ertragt gern die Narren, ihr, die ihr klug sein wollt.²⁰ Ihr ertragt es, wenn euch jemand knechtet, wenn euch jemand ausnützt, wenn euch jemand gefangen nimmt, wenn euch jemand erniedrigt, wenn euch jemand ins Gesicht schlägt.²¹ Zu meiner Schande muss ich gestehen, dazu waren wir zu schwach. Wo aber jemand kühn ist — ich rede in Torheit! —, da bin ich auch kühn.²² Sie sind Hebräer? — Ich auch! Sie sind Israeliten? — Ich auch! Sie sind Abrahams Nachkommen? — Ich auch!²³ Sie sind Diener Christi? — Ich rede töricht: Ich bin's wohl mehr! Ich habe mehr gearbeitet, bin öfter gefangen gewesen,

2 Corinthians 11

ich habe mehr Schläge erlitten, ich bin oft in Todesnöten gewesen.²⁴ Von den Juden habe ich fünfmal erhalten vierzig Streiche weniger eins;²⁵ ich bin dreimal geschlagen, einmal gesteinigt worden, dreimal habe ich Schiffbruch erlitten, einen Tag und eine Nacht lang trieb ich über die Tiefen des Meeres;²⁶ ich bin oft gereist, ich bin in Gefahr gewesen durch Flüsse, in Gefahr unter Räubern, in Gefahr unter Juden, in Gefahr unter Heiden, in Gefahr in Städten, in Gefahr in der Wüste, in Gefahr auf dem Meer, in Gefahr unter falschen Brüdern;²⁷ in Mühe und Arbeit, in viel Wachen, in Hunger und Durst, in viel Fasten, in Frost und Blöße;²⁸ das zusätzlich zu dem, was sich sonst täglich an Last zuträgt, und die Sorge für alle Gemeinden.²⁹ Wer ist schwach, und ich werde nicht schwach? Wer erleidet Ärgernis, und ich brenne nicht?³⁰ Wenn ich mich denn rühmen soll, will ich mich meiner Schwachheit rühmen.³¹ Gott, der Vater des HERRN Jesus Christus, der gelobt sei in Ewigkeit, weiß, dass ich nicht lüge.³² In Damaskus bewachte der Statthalter des Königs Aretas die Stadt der Damaszener und wollte mich gefangen nehmen,³³ und ich wurde in einem Korb durch ein Fenster die Mauer heruntergelassen und entrann seinen Händen.